

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vorsatz

Wohl zu beachten!

Die Bücher sind sämmtlich gut gehalten, wenn nicht das Gegentheil angegeben ist.

Alle Werke, bei denen das Format nicht bemerkt ist, sind in Oktavo oder Duodezimo.

Der Käufer eines Werkes, dessen Mängel, aus Versehen, im Kataloge nicht angegeben sind, oder das mit den Angaben des Kataloges nicht übereinstimmt, ist zur Zurückgabe desselben berechtigt, jedoch nur dann, wenn das Fehlende nicht ergänzt werden kann und wenn die hierauf bezüglichen Reclamationen **spätestens** zwei Monate nach beendigter Versteigerung an mich gelangen. Auf alle später eingehenden Reclamationen aber kann wegen der mit den Eigenthümern der Bücher zu pflegenden Abrechnung keine Rücksicht genommen werden.

Hin und wieder vorkommenden Klagen wegen verspäteten Empfangs bestellter Bücher glaube ich am besten durch die Bemerkung vorbeugen zu können, daß die Abhaltung der Versteigerung vorstehender Büchersammlung 4 — 5 Wochen, die Verpackung und Versendung der Bücher aber, aller angestregten Thätigkeit ungeachtet, mindestens 3 Wochen erfordert. Da meinerseits die Ablieferung der Bücher so schnell als nur irgend möglich geschieht, so können Annahme-Verweigerungen wegen verspäteten Empfangs aus oben angegebenen Gründen durchaus nicht zugestanden werden.

Bestellte, von den Auftraggebern aber nicht eingelöste Bücher werden für deren Rechnung in der nächsten Auktion wieder versteigert.

Der Unterkauf, der den Herren Käufern berechnet wird, und der 1 Kreuzer vom Gulden beträgt, ist eine Abgabe, die von den Herren Commissionären an das städtische Aerar sogleich baar entrichtet werden muß.

Die Herren Auftraggeber werden zugleich höflichst ersucht, ihre Aufträge, wenn möglich, vierzehn Tage, spätestens aber **acht** Tage vor Beginn der Auktion einzusenden, und dabei, zur Vermeidung leicht möglicher Irrthümer die Nummern nach der Reihenfolge des Kataloges zu notiren, außer den Nummern aber auch noch die Seitenzahlen und die Anfangsworte der Titel anzugeben.

G. S. Kettembeil.

Kataloge

sind gratis zu haben in Frankfurt am Main

bei Herrn Ausrufer Belschner,
" " Ausruffschreiber Hartmann,
" " Gegenschreiber Seipp;

ferner bei Nachstehenden, welche sich zugleich zur Besorgung von
Aufträgen erbieten:

bei Herrn G. F. Kettembeil,
" " Joseph Baer,
" " M. L. St. Goar,
" Herren Gebrüder Baer,
in der G. Ullmann'schen Buchhandlung,
bei Herrn Jacob Stiefel,
" " Anton Baer,
" " Wilh. Eras.

Der Unterzeichnete übernimmt und besorgt den Verkauf sowol großer
Bibliotheken, als kleinerer Büchersammlungen, und wird diesem Geschäft
Aufmerksamkeit, Thätigkeit und Treue widmen.

Jeder Bücherfreund ist eingeladen, sich wegen der Bücher, die er ver-
kaufen zu lassen wünscht, an ihn zu wenden.

Von sechs zu sechs Monaten, oder auch früher, je nachdem die ein-
gehenden Beiträge es nöthig machen, wird die öffentliche Versteigerung durch
die geschwornen Herren Ausrufer Statt haben.

Frankfurt am Main, im Januar 1855.

G. F. Kettembeil.

